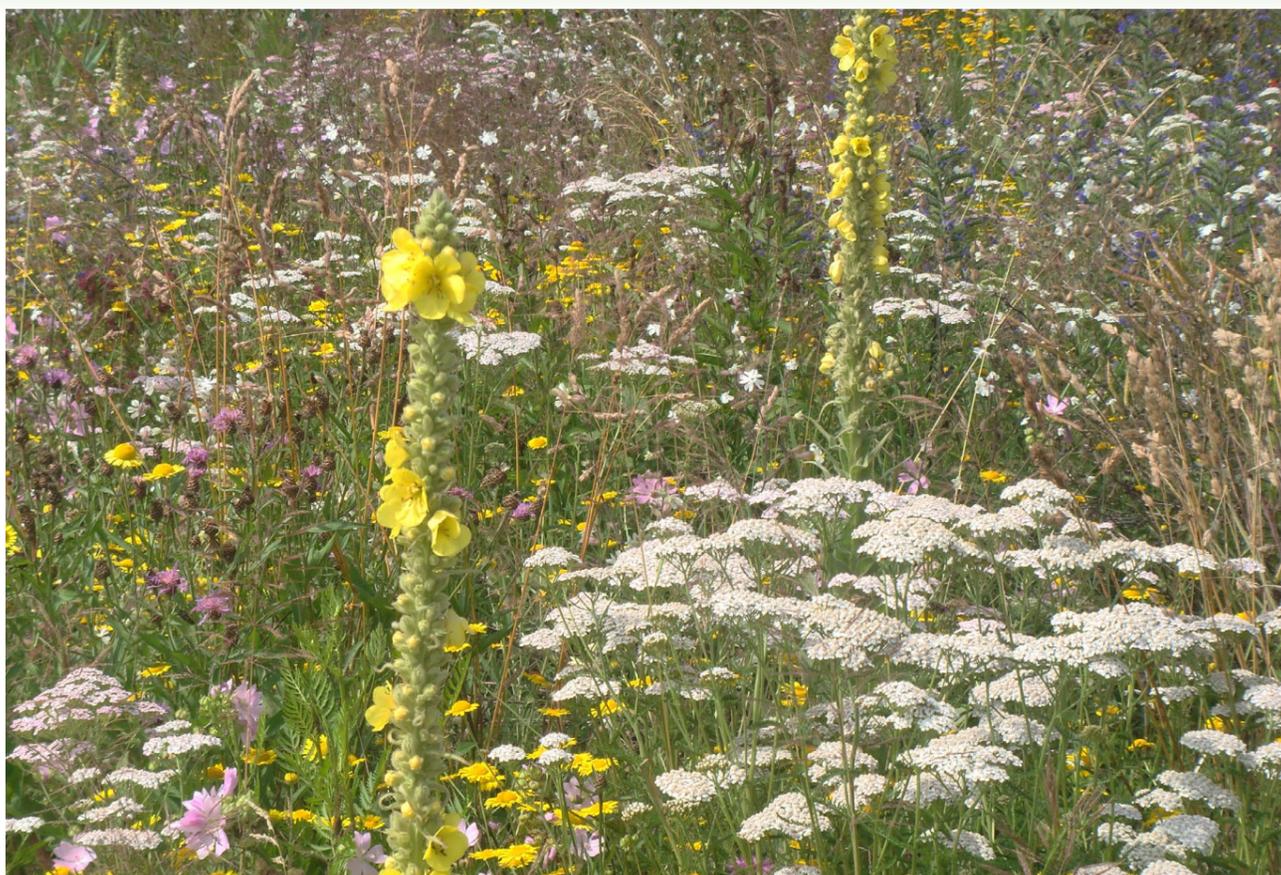


Obstgärten aufwerten

Die Buntbrache

Ein Paradies für Insekten und Spinnen

SVS/BirdLife Schweiz, A. Krebs (recht o. und u.)



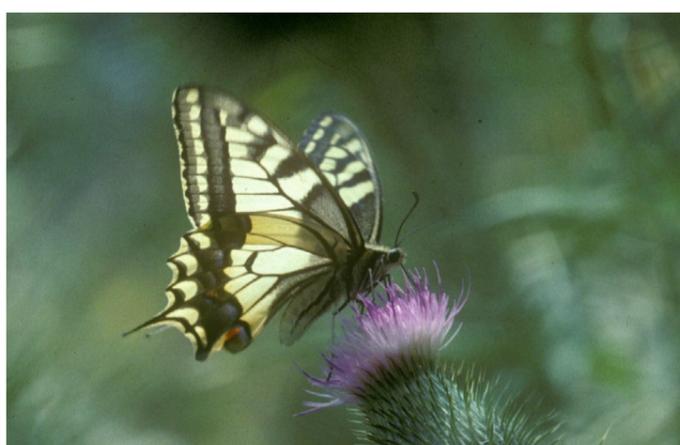
Links: Die gelben Königskerzen, rosa Flockenblumen und Malven deuten an, dass diese Brache schon 2 oder 3 Jahre alt ist. **Rechts o.:** Der Kocok der Wespenspinne hängt über den Winter an einem Stängel. **Rechts u.:** Wichtige Bestäuber wie die europäische Honigbiene und zahlreiche Wildbienen werden durch Buntbrachen gefördert.

Die unterschiedlichen Strukturen der Brache von lückig bis dicht dienen den Vögeln zur Nahrungssuche und als Nistplatz. Liegt die Brache in der näheren Umgebung von Hochstamm-Obstgärten, können die im Obstgarten brütenden Vögel ihre Brut besser ernähren. Auch wichtige Nützlinge wie zum Beispiel Wildbienen als Bestäuber können durch Buntbrachen gefördert werden.

M. Gerber, A. Krebs, SVS BirdLife Schweiz



Die Feldlerche nutzt Brachen zur Nahrungssuche.



Auch Schmetterlinge, wie z.B. der Schwalbenschwanz, finden Nahrung in Brachen.



Der Distelfink ernährt sich in Brachen vom grossen Samenangebot.

Für den Landwirt bedeutet die brach liegende Fläche aber keinesfalls Untätigkeit: Die Kontrolle von Problempflanzen und der Erhalt des Strukturreichtums ist notwendig.